

Liste 3 oder Liste 1

Ein ernstes Wort an die kommunistischen Wähler
in letzter Stunde!

Der Feind steht rechts!

Von dieser Erkenntnis ausgehend, hat die Sozialdemokratie den ganzen Wahlkampf nur gegen die Regierung der Barone und ihre Nazi-Bundesgenossen geführt. Heute, in den letzten Stunden des Wahlkampfes, wenden wir uns an die bisherigen kommunistischen Wähler, sie aufzufordern, über einen ganz einfachen und nüchternen Tatbestand nachzudenken:

Was ist euer Ziel, kommunistische Wähler?

Ihr wollt die Regierung der Nazi-Barone stürzen. Das wollen auch wir. Aber durch die Stimmabgabe für die Liste 3 erreicht ihr genau das Gegenteil von dem, was ihr wollt: Ihr helft Papen und Schleicher, sich auch als Minderheitsregierung im Sattel zu halten.

Warum?

Die KPD-Abgeordneten werden zwar zusammen mit den Sozialdemokraten und den übrigen Oppositionsparteien die Regierung in die Minderheit versetzen. Sie werden aber nach ihrer ganzen bisherigen Taktik die Bildung einer neuen verfassungsmäßigen Linkregierung verhindern.

Das ist Papens und Schleichers große Hoffnung, das ist es, worauf die Reaktion spekuliert:

Gestützt auf Hitler und Hugenberg, wollen sie auch als Minderheit weiterregieren, weil die Linke zwar über eine Mehrheit, aber dank den Kommunisten nicht über eine aktions- und regierungsfähige Mehrheit verfügen wird.

Kommunistische Wähler!

Wir appellieren an euren politischen Verstand.

Könnt ihr die Richtigkeit dieser Feststellung bestreiten? Nein!

Dann aber ist es eure Pflicht, die Rechnung der Reaktion zu durchkreuzen, indem ihr euch freil macht von verhängnisvollen Illusionen.

Nicht Revolutionsromantik entscheidet über euer Schicksal, über eure Freiheit, sondern politische Tatsachen geben am 31. Juli den Ausschlag. Deshalb nicht Liste 3, die nur scheinbar die Nazibarone stürzt, praktisch aber ihre Stellung befestigt,

Wählt **Sozialdemokraten** sondern Liste **1**